

## „Standards und Kontrolle“

Am 27. April 2017 trat nach mehrjähriger Beratung die neue EU-Kontrollverordnung in Kraft. Ihr allgemeiner Geltungsbeginn wurde auf den 14. Dezember 2019 festgelegt. Doch schon heute bereiten sich Lebensmittelunternehmer und Überwachungsbehörden auf die neuen Anforderungen vor. Die neue Verordnung rückt die Bekämpfung von Lebensmittelbetrug in den Fokus der Kontrollstrategie und will die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten stärken. Was diese Veränderungen konkret beinhalten und welche Praxisauswirkungen dies für die Verwaltung, aber auch für die Lebensmittelunternehmer und nicht zuletzt auch die Staatsanwaltschaft haben wird, damit befasst sich das **11. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht**.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Forschungsstelle zum gemeinsamen Abendessen in das Schloss Rauischholzhausen ein. Ein Bustransfer von und nach Marburg wird angeboten. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden den Teilnehmern per E-Mail bekannt gegeben.

Wir freuen uns, Sie zum **11. Symposium zum Lebensmittelrecht**, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veranstaltet wird, begrüßen zu dürfen.

### Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

### RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

Donnerstag, 30. November 2017  
(11.30 Uhr – 17.00 Uhr)

- 11.30 Uhr **Grußwort**  
MinR. Dr. Nikita Wimmershof  
Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz
- 11.45 Uhr **Vegane/vegetarische Ersatzprodukte  
– aktuelle Aspekte**  
Dr. Gesine Schulze, Bayerisches Landesamt  
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- 12.15 Uhr **Darf die Lebensmittelbuchkommission  
nach der Neuregelung prägend tätig  
werden?**  
Dr. Stef. Hartwig, ZENK Rechtsanwälte
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr **Private Standards und ihre Bedeutung für  
die Kontrolle**  
Dr. Markus Grube, KWG Rechtsanwälte
- 13.45 Uhr **Die Auswirkungen der neuen KontrollIVO  
auf die Lebensmittelunternehmen**  
Dr. Marcus Girnau, Stellvertretender  
Hauptgeschäftsführer, BLL
- 14.15 Uhr Diskussion
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Die Auswirkungen der neuen KontrollIVO  
auf die Lebensmittelüberwachung**  
Dr. Axel Preuß, Niedersächsisches  
Landesamt für Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit (LAVES)
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Zusammenarbeit zwischen  
Überwachung und Staatsanwaltschaft**  
Uwe Saulheimer-Eppelmann, StA Bad  
Kreuznach (Landeszentralstelle für Wein-  
und Lebensmittelstrafsachen)
- 16.30 Uhr Diskussion

Abendveranstaltung  
(ab 18.45 Uhr)

- ab 18.45 Uhr **Abendveranstaltung  
im Schloss Rauischholzhausen**  
Feierliche Übergabe der  
Abschlusszertifikate an die  
diesjährigen Absolventen der  
Lebensmittelrechtsakademie

### Eröffnungsrede

„Die Deutsche Lebensmittelbuch-  
Kommission: nach der Evaluie-  
rung – mitten im Reformprozess“  
Dr. Birgit Rehlender, Vorsitzende  
der Deutschen Lebensmittelbuch-  
kommission

### Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:



# 11. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 30. November 2017

Organisation der amtlichen Lebensmittel-Überwachung



Forschungsstelle für  
Europäisches und Deutsches  
Lebens- und Futtermittelrecht der  
Philipps-Universität Marburg

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Symposium zum Lebensmittelrecht

### Termin

30. November 2017, 11.30 – 17.00 Uhr,  
ab 18.45 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

### Ort des Symposiums

„Sprachatlas“, Philipps-Universität Marburg  
Pilgrimstein 16  
35032 Marburg/Lahn

### Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
  - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
  - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

### Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):  
Stornierung bis zum 17. November 2017: € 50,-  
Stornierung bis zum 24. November 2017: Halbe Teilnahmegebühr  
Stornierung nach dem 24. November 2017: Volle Teilnahmegebühr  
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

### Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 9. Marburger **Workshop** finden Sie unter:  
[www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de](http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de)

### Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone  
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg  
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110  
e-mail: [lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### Anmeldung zum

## 11. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 30. November 2017

### Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01  
35032 Marburg

### per E-Mail:

[lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

### Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich  **teil**,  **nicht teil**.

**Ja**, ich nehme zum Paketpreis auch am 9. Marburger **Workshop** (29. Nov. und 30. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

**Nein**, ich nehme **nicht** zusätzlich am 9. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.